

GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



ALESSANDRO HÄMMERLE

Der Gaschurner Alessandro Hämmerle hat am 4. Februar im Weltcup der Snowboard Crosser nachgelegt. Zwei Wochen nach seinem Sieg in Solitude/Utah gewann er auch den Bewerb in Bansko in Bulgarien.

Er sicherte sich mit seinem insgesamt vierten Weltcup-Erfolg letztlich auch die Weltcupführung.

Nun steht noch die Snowboard-WM in Sierra Nevada (Spanien) an.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert Alessandro recht herzlich und wünscht ihm alles Gute für die weiteren Bewerbe.



**März
2017**

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-21
Allfälliges.....21-27
Tourismus.....28-29
Soziales.....30-37
e5.....37-38
Vereine.....39-43



BEGEGNUNGORT GASCHURN 2020

Derzeit gibt es eine zweite Umfrage, bei der auch die Meinungen der Gäste in Gaschurn gefragt sind.

Am 22. und 23. Februar fand der Planungsworkshop „Begegnungsort Gaschurn 2020“ statt.

(Fortsetzung auf Seite 2)





VOM LEITBILD ZUM GESTALTUNGSKONZEPT

Die Ideen werden in ein Konzept gegossen

Im Zukunftsladen „Begegnungsort Gaschurn 2020“ wurde mit der Bevölkerung gemeinsam ein Leitbild für den Dorfkern erarbeitet. Dieses bildet die Grundlage für die weiteren Bearbeitungsschritte. Das Planungsteam bestehend aus Landschaftsplaner Robert Luger (3:0 Landschaftsarchitekten) und Verkehrsplaner DI Michael Skoric (Rosinak & Partner) ist nun gefordert, die vielfältigen Ansprüche in einen Entwurf zu gießen, der Lösungen für die Gestaltung der öffentlichen Räume, der Straßen und Plätze im Dorfkern sowie Möglichkeiten für die Verkehrsorganisation aufzeigt. Noch im Frühjahr sollen mit allen Interessierten die Lösungsvorschläge diskutiert werden, ehe diese in einem Konzept „Begegnungsort Gaschurn 2020“ gebündelt werden.

Mehr Platz für Menschen

Im Zukunftsladen wurde ein klarer Auftrag an die Fachplaner gestellt: Der Dorfkern soll wieder Mittelpunkt von Gaschurn werden, ein lebendiger Ort, um sich zu treffen und zum Verweilen. Der Zentrumsbereich Gaschurn soll eine anspruchsvolle, zeitgemäße und einzigartige Gestaltung erhalten aber auch zum identitätsstiftenden Merkmal des Ortes werden. Die Gestaltung der Straßen und Plätze soll für Menschen wieder mehr Qualitäten bieten, die zu Fuß im Dorfkern unterwegs sind und sich hier aufhalten. Barrierefreiheit und Platz für Veranstaltungen sind weitere wichtige Anforderungen. Den Geschäftstreibenden ist vor allem auch wichtig, dass der Dorfkern für Gäste und Einheimische gut erreichbar ist. Am ersten Tag des Planungsworkshops wurden Rahmenbedingungen und Herausforderungen mit der Steuerungsgruppe,

dem Gemeindevorstand und SchlüsselakteurInnen, abgestimmt. Am Morgen des zweiten Workshop-Tages zogen die Planer zu Erhebungsarbeiten los. Die besonderen Orte im Ortskern, wie die Bereiche vor der Tanzlaube und dem Kirchdorfzentrum oder die Eingangssituationen zum Dorfkern wurden genau unter die Lupe genommen. Straßenquerschnitte wurden ausgemessen und Stellplätze gezählt. Anschließend entwickelten die Planer unterschiedliche Entwicklungsszenarien, um diese am Abend mit VertreterInnen der Gemeinde, SchlüsselakteurInnen und Vertretern des Planungsbüros von Stadtland zu diskutieren.

Lösungen für den Dorfkern

Nach zwei intensiven Tagen ziehen sich die Planer mit zahlreichen Ideen, Vorschlägen, Fragen und Herausforderungen für die Erarbeitung von Entwürfen in ihre Büros zurück. Diese sollen noch im Frühjahr im „Begegnungsforum Gaschurn 2020“ allen Interessierten vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden. Rückmeldungen werden in das Konzept für den Dorfkern eingearbeitet. Dieses soll noch vor dem Sommer fertiggestellt und der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgelegt werden.

Eine tragfähige Entscheidungsgrundlage

Mit dem Konzept „Begegnungsort 2020 Gaschurn“ wird eine tragfähige und breit abgestimmte Entscheidungsgrundlage für weitere Detailplanungen und den Umsetzungsprozess hergestellt. Es beinhaltet Vorschläge zur Gestaltung der Straßen und Plätze, zur Verkehrsorganisation und möglichen Nutzungen. Es wird eine Grundlage für den weiteren Gestaltungsprozess.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

leider war der Beginn der Wintersaison nicht mit wirklich viel Schnee gesegnet. Trotzdem muss man unseren Schigebietsbetreibern ein großes Lob aussprechen. Die Pisten waren und sind in einem ausgezeichneten Zustand. Jedenfalls war das Wetter nahezu perfekt.



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc

Einen ganz besonderen Dank möchte ich allen – vor allem auch unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und unseren Vereinen – aussprechen, die die Vielzahl an Veranstaltungen und Angeboten erst möglich machen. Vom Faschingsbeginn, den unsere Guggermusik Latschasorri alljährlich einläutet, über den Snowboard- und Ski-Cross Weltcup, das Jahresabschlusskonzert unserer Bürgermusik Gaschurn-Partenen, den Faschingsumzügen der Faschingsgemeinschaft Partenen und der Funkenzunft Gaschurn bis zum Funkenabbrennen der Bergfreunde Partenen und der Funkenzunft Gaschurn u.v.a.m.
Herzlichen Dank!

Elterncafé

Erstmals wurden für die Eltern der Kinder, die im letzten Jahr hinzugekommen sind, zwei „Elterncafés“ durchgeführt. Die Idee wurde von den Eltern sehr begrüßt und wird auch in Zukunft beibehalten werden. Das Elterncafé bietet der Gemeinde die Möglichkeit, die Angebote für unsere Familien vorzustellen. Aber auch die Eltern nutzen die Gelegenheit um Anregungen ihrerseits einzubringen. So wurde auf Wunsch der Eltern der Inhalt des Willkommenskorbs um

eine Rolle Abfallsäcke erweitert.

Kleinkinderbetreuung Gaschurn

Derzeit wird alles in die Wege geleitet, um die Räumlichkeiten im bisherigen Arztsaal in Gaschurn umzubauen. Mit den Abbrucharbeiten wurde schon begonnen. Zu Schulbeginn soll auch die Kinderbetreuung in Gaschurn angeboten werden. Der Bedarf wird im Frühjahr im Zuge der Anmeldungen für den Kindergarten erhoben.

Fernwärme Gaschurn-Partenen

Die Umsetzung des Fernwärmeprojekts bereitet mir große Sorgen. Wünschen kann man sich ja grundsätzlich alles, aber ein solches Projekt ohne eine Haftung umsetzen zu wollen, gestaltet sich nicht nur schwierig sondern ist nahezu aussichtslos. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist die letzte Entscheidung noch nicht gefallen. Das was der Gemeinde mit der initiierten Volksabstimmung beschert wurde, welche Konsequenzen sich daraus ergeben, wenn das Projekt mitunter nicht umgesetzt werden kann, sind noch nicht zur Gänze absehbar.

Schade ist, dass sich bis dato das Land Vorarlberg, das eigentlich die Energieautonomie ausgerufen hat, bisher noch nicht dazu durchringen konnte, zumindest eine Teilhaftung zu übernehmen.

Trotz all der Schwierigkeiten freut es mich, dass wir zahlreiche andere Vorhaben auf Schiene bringen und in den nächsten Wochen und Monaten umsetzen können. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen für ihr Zutun im Sinne der Gemeinde.

Silvretta Bahn

Auch im vergangenen Jahr hat die Silvretta Montafon wieder kräftig investiert. Neben dem Ausbau der Beschneiungsanlage und zahl-

(Fortsetzung auf Seite 4)

reichen anderen Verbesserungen ist die neue Silvretta Bahn hervorzuheben. Mit dieser Bahn wurde das Gebiet Nova perfekt aufgewertet. Die Schifahrerströme verteilen sich nun ganz anders. Lange Wartezeiten im Novatal gehören der Vergangenheit an.

Breitspitzbahn

Auch die neue Breitspitzbahn im Schigebiet der Bergbahnen Silvretta Galtür ist eine Reise wert. Vorzugweise macht man gleich die Skisafari. Die neue Bahn wertet das Schigebiet Galtür stark auf. Die gezählten Frequenzen belegen schon jetzt, dass sinnvoll investiert wurde.

Die Idee der Verbindungsbahn von Partenen nach Galtür wurde im Zuge der Eröffnung mehrmals angesprochen. Hier stehen wir noch ganz am Anfang der Überlegungen. Im heurigen Jahr werden wir zunächst unser Schwergewicht auf die Umsetzung der beschneiten Talabfahrt in Gaschurn legen.



Beschneite Schipiste Gaschurn

Die Detailplanungen laufen auf Hochtouren. Mit den Behörden wurden schon Vorabklärungen durchgeführt. Die Gemeinde hat die Dienstbarkeitsverträge und die hierfür notwendige Abgeltung beschlossen. Ziel ist es, noch in diesem Jahr mit der Umsetzung zu beginnen. Der Zeitpunkt hängt davon ab, bis wann die dafür notwendigen Bewilligungen rechtskräftig

vorliegen.

Wir freuen uns auf die Umsetzung und hoffen auf einen reibungslosen Ablauf. Die Silvretta Montafon und die Gemeinde Gaschurn investieren hier stark in die Attraktivitätssteigerung und Angebotsverbesserung für Gaschurn und das ganze Montafon.

Natürlich hat der Ausbau der Piste nach Gaschurn auch zur Folge, dass die schon in die Jahre gekommene Versettlabahn zu erneuern ist. Das wird eine der nächsten Investitionen der Silvretta Montafon in Gaschurn sein. Gesamthaft ist die nächsten Jahre mit einem Investitionsvolumen von mehr als EUR 35 Mio. zu rechnen.

Attraktionspunkt Bielerhöhe

Die Vorarlberger Illwerke, Montafon Tourismus und andere Leistungsanbieter haben unter der Begleitung von DI Aurelia Kogler (Professorin am Institut für Tourismus- und Freizeit als Leiterin des Vertiefungsstudiums Mountain Tourism and Leisure Management, HTW Chur) ein breit angelegtes Projekt zur Attraktivierung der Bielerhöhe durchgeführt. Die Ergebnisse der durchaus gelungenen Arbeit sollen im Zuge des nächsten OVW II Stammtischs präsentiert werden.

Begegnungsort Gaschurn 2020

Das Büro 3:0 Landschaftsarchitektur und Rosinak und Partner waren zwei Tage in Gaschurn, um aufbauend auf den Ergebnissen der im Sommer 2016 ausgearbeiteten Zukunftsbilder, in die detaillierte Planung einzusteigen. Bis Mai werden die Entwürfe ausgearbeitet und dann der Bevölkerung präsentiert und diskutiert. Der nächste Schritt wird dann eine nochmalige Anpassung der Planungen sein, die dann zum Abschluss gebracht werden sollen. Ziel ist es, das Projekt spätestens am 30.06.2017 abzuschließen. Mehr Informationen sind unter www.zukunftsladenGaPa.com zu erfahren.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Partnergemeinde Berglen

Wir haben gedacht, dass wir regen Austausch mit unserer Partnergemeinde Berglen führen. Ein Teil des Ganzen ist, dass wir diese GaPa-Zitig erstmals einen Artikel unserer Partnergemeinde beinhaltet. So erfahren wir mehr über Berglen und wissen, was es in Berglen Neues gibt, wie verschiedene Aufgabenstellungen mitunter auf ganz andere Art als bei uns angegangen werden.

Am 04.03.2017 war die Jugendfeuerwehr zu Besuch. Ganz früh am Morgen wurde in Berglen aufgebrochen, um einen Schitag in der Silvretta Montafon zu verbringen. Leider mussten sie am selben Tag wieder nach Hause fahren und konnten das traditionelle Funkenabbrennen nicht miterleben. Vielleicht ein andermal!

SPAR Partenen

Andrea Felder hat sich entschieden, ihre langjährige Geschäftstätigkeit in Partenen mit 30.06.2017 zu beenden. Wir danken Andrea Felder und allen ihren Mitarbeiterinnen für ihr Engagement. Wir sind bemüht, unser bestes dafür zu tun, auch hinkünftig die Nahversorgung für Partenen sicherzustellen. Schon bisher haben die Gemeinde und das Land Vorarlberg eine beträchtliche Förderung aufgebracht und damit die Lebensmittelnahversorgung in Partenen unterstützt. Gerne unterstützen wir Personen, die Interesse haben, hier ein Geschäft weiterzuführen.

Dass Einheimische und Gäste in Partenen einkaufen, um für einen entsprechenden Umsatz

zu sorgen, dass ein solches Geschäft auch geführt werden kann, kann nicht verordnet werden. Das kann unter anderem durch ein attraktives Angebot des jeweiligen Betreibers als auch durch Bewusstseinsbildung der Kunden gewährleistet werden.

Vielleicht müssen wir hier miteinander ganz neue Wege gehen.

SPAR Supermarkt Gaschurn Novapark

Es ist erfreulich, dass gleich nach der Wintersaison nach dem neuesten Konzept der SPAR umgestaltet wird und das erstmals in Vorarlberg bei uns in Gaschurn. Hierzu wird das Geschäft vom 17.04. - 23.05.2017 geschlossen. Sowohl die Kunden als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können sich schon jetzt auf diesen attraktiven SPAR Supermarkt freuen.

Wasserversorgung Gundalatscherberg

Im Zuge des Ausbaus der Schipiste bzw. der Beschneiungsanlage wird auch die Wasserversorgung ausgebaut. Im Bereich der Mittelstation wird ein neuer Hochbehälter errichtet. Dieser stellt unter anderem auch sicher, dass der Bereich Mittelmaisäß künftig über eine ausreichende Löschwasserversorgung verfügt.

Ebenso werden die Stromleitungen des Niederspannungsnetzes, die derzeit noch oberirdisch geführt werden, größtenteils in die Erde verlegt. Das bedeutet auch, dass dann die derzeitige oberirdische Leitung im Bereich der neuen Wohnanlage Goldivor entfernt werden kann, sobald die beschneite Talabfahrt umgesetzt werden konnte.

Ausbau Wasserversorgung und Abwasserbe- seitigungsanlage

Im Jahr 2017 werden noch Restarbeiten bei der Wasserversorgungsanlage Tschambreu im Bereich Innerbofa fertiggestellt und das 60-kW-Trinkwasserkraftwerk Tschambreu offiziell in Betrieb genommen.



(Fortsetzung auf Seite 6)



Des Weiteren werden der Bereich Ober Trautaus und das Obere Vand mit dem Kanal und einer neuen Wasserleitung erschlossen.

e5 Zertifizierung

Im Jahr 2017 steht die nächste Zertifizierung unserer e5-Gemeinde an. Die Unterlagen wurden entsprechend aufbereitet. Zahlreiche Zielsetzungen konnten wir erfüllen. Aufgrund dass das Fernwärmeprojekt noch nicht umgesetzt werden konnte, ist es fraglich, ob wir schon das vierte „e“ erreichen werden. Das Halten der drei „e“ sollte eigentlich kein Problem darstellen.

Wohnbauprojekt Feschadona

Die Wohnanlage wächst in die Höhe. Wohnungsinteressenten können sich nach wie vor im Gemeindeamt melden. Auch hier werden wieder Miet- und Mietkaufwohnungen angeboten. Gegen Ende des Jahres oder Anfang 2018 werden die Wohnungen zugewiesen und im Frühjahr 2018 bezogen werden können.

Wohnbau Partenen – „living in the south II“

Dieser Tage wird der Kaufvertrag unterzeichnet. Nach Durchführung des Bewilligungsverfahrens wird das „alte Arzthaus“ in Partenen abgebrochen und mit dem Bau des neuen Gebäudes begonnen.

Die Erweiterung wird im ähnlichen Stil des schon bestehenden Wohnbauprojekts erfolgen. Erstmals sollen auch Wohnungen zur Verfügung gestellt werden, die erworben werden können, ohne dass man die Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnbau erfüllen muss. Damit soll auch jenen, die die finanziellen Mittel haben, die Möglichkeit geboten werden, eigenen Wohnraum zu erwerben, ohne dass ein eigenes Haus gebaut werden muss.

Snowboard Weltcup und Weltmeisterschaft

Einmal mehr erfüllt es uns mit einem gewissen Stolz und großer Freude, dass Alessandro Hämmerle in dieser Wettkampfsaison schon zwei

Weltcup-Siege (Solitude und Bansko) verzeichnen konnte.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm für die Weltmeisterschaft in der Sierra Nevada alles Gute.

Natürlich ist Alessandro nicht alleine im Geschehen. Auch sein jüngerer Bruder Luca Hämmerle ist immer mit dabei. Wir wünschen Luca viel Glück und Erfolg und sind überzeugt, dass auch er zeigen wird, dass er das Zeug hat, ganz vorne mit dabei zu sein.

Montafon Tourismus

Der Markenbildungsprozess zeigt schon erste Veränderungen. Das Montafon verbessert die Angebote und steigert die Qualität in vielen Bereichen.

Besonders wichtig ist es uns, dass gerade die Privatzimmervermieter im digitalen Zeitalter bestehen können. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Bettenangebots und kümmern sich persönlich um ihre Gäste. Dass das noch besser gewährleistet werden kann, berät Montafon Tourismus mit einem speziell dafür geschulten Team die Privatzimmervermieter. Nutzen auch Sie dieses Angebot! Sie werden begeistert sein und sicher bald Erfolge verzeichnen und sich mitunter etwas leichter tun.

Sporthotel Chalets

Das Projekt im Ortszentrum nimmt schon Formen an. Ganz besonders freut es uns, dass nach den Baumeisterarbeiten nun einige regionale Firmen an der Umsetzung beteiligt sind. Wie es aussieht, wird das Chalethotel im Mai 2017 eröffnet.

Es wird vor allem auch mit dem öffentlichen Restaurant eine Bereicherung für unseren Ort werden. Der Betrieb der gesamten Anlage erfolgt über das Sporthotel Silvretta Montafon.

Alles in allem wird das Jahr 2017 ein spannendes Jahr mit vielen Herausforderungen. Als e5- und Tourismusgemeinde decken wir jedes Jahr ein sehr breites Spektrum ab. Wir entwickeln unsere Gemeinde stets bemüht, im Sinne unseres Leitbild Zemma-Wachsa, dem Räumlichen Entwicklungskonzept und im Sinne der Marke Montafon zu agieren, weiter.

Gerade in einer finanziell angespannten Situation darf man nicht den Kopf in den Sand stecken und hoffen, dass schon alles gut werden wird. Wir alle müssen miteinander alles daran setzen, den heutigen Ansprüchen der Gesellschaft und unseren Familien aber auch unseren Gästen gerecht zu werden.

Das kann uns gelingen, wenn wir alle an einem Strang in **dieselbe** Richtung ziehen und dem anderen was gönnen, wenn wir auch selbst zunächst nicht unmittelbar davon profitieren.

Das zeichnet eine Gemeinde aus!

Jeden Tag lesen und hören wir, was wichtig ist. Zuerst auf sich zu schauen, dann lange nichts und irgendwann einmal den anderen zu sehen, ist relativ kurzfristig und wird uns auf lange Sicht nicht weiterbringen. Daher sollten wir im Kleinen anfangen, sich mehr zu fragen, was kann ich zum Wohl aller beitragen, anstatt sich auf den eigenen Vorteil zu konzentrieren.

So bleibt mir nur, uns allen noch eine gute – sie ist heuer relativ lang – Wintersaison und ein schönes Frühjahr mit vielen neuen Projekten und Ideen zu wünschen.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

Impressum:

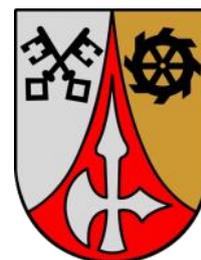
Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.



NEUES AUS DER PARTNERGEMEINDE BERGLEN

Neue Kommunaltraktoren für den Bauhof

Anfang Dezember 2016 wurden vom Bauhof zwei neue John Deere Fahrzeuge in den „Berglen Farben“ gelb/grün in Betrieb genommen. Beide Schlepper werden u.a. im Winterdienst für Schneeräumarbeiten sowie im Sommer für Mäharbeiten genutzt.

Bürgermeister Friedrich und Herr Lachnitt von der Firma Schwarz GmbH aus Aspach übergaben Herrn Bauhofleiter Albrecht am Mittwoch, den 07.12.2016 offiziell die Schlüssel.



Herr Friedrich dankte auch den Mitgliedern des Gemeinderates für das ausgesprochene Vertrauen sowie Herrn Bauhofleiter Albrecht und seinem Team für die gute Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr

Bei der Weihnachtsfeier der Abteilung Nord sorgte unser Bürgermeister Maximilian Friedrich für eine große Überraschung. Er präsentierte der kompletten Mannschaft überraschenderweise das neue Fahrzeug – einen Gerätewagen -Transport – kurz GW-T.

Herr Friedrich betrat die Gaststätte Rose in Vorderweißbuch mit der Bitte, dass man sich doch vor die Tür begeben sollte, er hätte der Feuerwehr noch ein Geschenk mitgebracht.

Er selbst hat den GW-T höchstpersönlich nach Vorderweißbuch gefahren und im Rahmen dieser Feierlichkeit den Schlüssel der Abteilungsführung übergeben. Die Übergabe kam überraschend, da gegenüber der Abteilungsführung kommuniziert wurde, dass eine Fertigstellung erst in der KW 51 möglich sein wird.

Im Januar diesen Jahres wurde an dem bestehenden TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug) aus dem Jahre 1987 ein Schaden am Aufbau festgestellt, der in diesem Umfang nicht mehr wirtschaftlich reparabel war. Man war damit gezwungen den im Feuerwehrbedarfsplan festgeschriebenen Ersatz, ein GW-T anstatt in 2017 um ein Jahr vorzuziehen. In mehreren Sitzungen des Fahrzeugbeschaffungsausschusses wurden dann entsprechende Fahrzeuge begutachtet und anschließend nach entsprechendem Gemeinderatsbeschluss eine Ausschreibung durchgeführt. Schlussendlich hat man sich für einen Ford Transit mit Pritsche entschieden, der mit einem Plane-Spiegel Aufbau versehen wurde.

Bereits im November konnte das Fahrzeug im Roh-Zustand übernommen werden. Unser Feuerwehrkamerad Ronald Schmidt koordinierte dann die weiteren Arbeitsschritte mit den Firmen. Der Freiwilligen Feuerwehr Berglen steht somit ein Fahrzeug zur Verfügung, das im Bereich der Übungen und Einsätze erhebliche Vorteile im Transport von Gegenständen bietet.



(Fortsetzung auf Seite 9)

Einweihung der neuen Sporthalle

Am 10.02.2017 abends erwartete alle Gäste ein Festakt anlässlich der feierlichen Einweihung der neuen Sporthalle an der Nachbarschaftsschule „In den Berglen“. Großen Applaus gab es für die Jungen und Mädchen des Schulchors der Nachbarschaftsschule, die den musikalischen Auftakt inszenierten.

Zahlreiche Vertreter des Landtags, des Landkreises, der Nachbargemeinden und der Gemeinde Berglen, der Schulen und Vereine sowie viele Besucherinnen und Besucher füllten die Gästetribüne bei dieser öffentlichen Veranstaltung.

Die neue Halle wurde nicht nur in gerade einmal zwei Jahren Bauzeit errichtet, sondern auch im Rahmen des vorgegebenen Budgets gebaut. Als Vorbild diente dabei die Sporthalle in Kirchberg an der Murr.



Bürgermeister Maximilian Friedrich begrüßte die Gäste mit den Worten: „Berglen hat nun endlich eine Sporthalle, die einer sportbegeisterten Gemeinde angemessen ist!“ Ein großer Dank galt neben den zahlreichen Helfern, Behörden und Ämtern auch allen beteiligten Firmen. Die neue Halle und die in diesem Zuge

realisierte neue Schulmensa werden sowohl von der Nachbarschaftsschule, als auch von den Berglener Kindergärten und Vereinen umfassend genutzt werden.

Die Grußworte und Reden von Landrat Dr. Richard Sigel, Architekt Gerd Beutelspacher, Rektor Jörg Ziegler, Vorstand Michael Seibold sowie Herrn Kirchengemeinderat Jochen Wilhelm zeigten allen Gästen den Umfang und die Tragweite dieses gewaltigen Projektes auf.



Abgerundet haben das Programm die facettenreichen Vorführungen der Schulkinder, der Happy Hoppers von den SF-Höfen-Baach, der Kunstradfahrerin Tina Höflich vom RSV Unterweissach, des KTSV Tanzstudios Raihana Muntat-al-Muna, des SSV Steinach-Reichenbach Abteilung Taekwondo, von Emma Osswald mit Hannah Röhrle und Helena Knecht und dem TSV Rudersberg sowie des musikalischen Ausnahmetalents Sarah Rehberg.





EINLADUNG ZUM DORFSPAZIERGANG

Wie Gaschurn zum neuen Gemeindefarzt fand, diese Geschichte haben wir im Dezember in der GaPa-Zitig erzählt.

Die Beteiligung von Menschen in der Gemeindefarwicklung bringt mitunter unerwartete Ergebnisse – Sie erinnern sich, da war der Spaziergang mit Kindern durchs Dorf („Mir bruchn an Doktr“ - O-Ton der Kinder). Er führte dazu, dass Dr. Gerhard König jetzt in der Gemeinde als Arzt tätig ist. Und dass der Doktor überhaupt nach Gaschurn kam, an jenem Tag, hat mit der Schönheit des Gartens von Pfarrer Joe, den wunderbaren Bergen und dem zielstrebigen Bürgermeister zu tun. Jetzt durften wir einen Winter lang Erfahrungen sammeln – und freuen uns sehr, da zu sein, Leute und Dorf allmählich besser kennenzulernen und im Team mit Nicola Laritz, Vivienne Märk und Manfred Pascher zu arbeiten.

Im anbrechenden Frühjahr möchten wir einladen, erneut mit uns eine Runde zu gehen:

am 24. März 2017 ab 15:00 Uhr

haben wir einen besonders kenntnisreichen Gaschurner um seine Begleitung für einen Dorfspaziergang gebeten. Einen, der wie wir, die Brücke schlägt zwischen dem See und dem Berg, und vor allem Vergangenheit und Gegenwart auf viele Weisen zu verbinden weiß: Andreas Rudigier, Direktor am Vorarlberger Landesmuseum, wird uns begleiten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzugehen. Wir beginnen bei der Praxis (ab 14:30 Uhr für Interessierte) und besuchen auch Ma-

ria Schnee. Pfarrer Joe Egle hat angeboten, man möge im Pfarramt Station machen. Vielleicht kommen wir auf den Garten zu sprechen. Es wäre schön, ließe sich dieser auch an anderer Stelle so kenntnisreich anlegen, mit den Kindern.

Informatives zur Praxis Dr. Gerhard König

Gemeindefarztpraxis Gaschurn:

Alle Kassen, Hausapotheke

Öffnungszeiten NEU:

Mo, Di, Mi, Do, 8:30 - 12:00

Mo bis Mi auch 17:00 – 19:00

Ab Donnerstag Nachmittag Termine für Vorsorgeuntersuchungen.

Mag. Carmen Feuchtner

www.weltderkinder.at



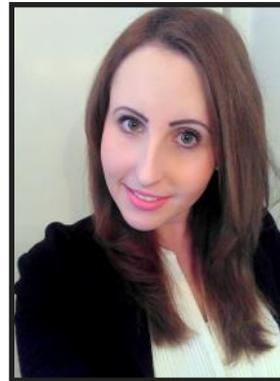
NEUES PERSONAL IM GEMEINDEAMT

Seit Dezember 2016 ist Toni Dorow im Bauhof der Gemeinde angestellt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Von Mitte Januar bis Mitte April haben wir eine Praktikantin im Gemeindeamt.

Sarah Vogelwaid ist Studentin an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg, Deutschland. Ihre Heimat ist unsere Partnergemeinde Berglen.



Unter anderem hat sie auch diese Ausgabe der GaPa-Zitig gestaltet.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

NEUES BÜRO IM KINDERGARTEN GASCHURN

Das Bauhof-Team hat im heurigen Winter das Büro des Kindergartens auf Vordermann gebracht.

Die Räumlichkeiten waren in die Jahre gekommen und wurden auch funktionell verbessert.

Vielen Dank an alle Beteiligten!



BAUFORTSCHRITT WOHNANLAGE FESCHADONA

Bei der Wohnanlage Feschadona am Ortseingang von Gaschurn wird bereits fleißig weitergebaut.

Geplante Fertigstellung ist im Frühjahr / Sommer 2018.

Wichtig für Wohnungswerber:

Der Wohnungswerberantrag für integrative oder betreute Wohnungen muss aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen immer **bei der Hauptwohngemeinde** abgegeben werden - unabhängig davon, wo um eine Wohnung angesucht wird!

Weitere Informationen samt den Wohnbauförderungsrichtlinien des Landes Vorarlberg sowie den Wohnungswerberantrag sind auf der Homepage ersichtlich.



WOHNANLAGE PARTENEN: „LIVING IN THE SOUTH II“

Der Baubeginn des Wohnbauprojekts „Living in the South II“ ist im Frühjahr 2017 geplant.

Auch Interessenten, die nicht in die Förderkriterien des sozialen Wohnbaus fallen, können Wohneinheiten erwerben, falls diesbezüglich ein Bedarf besteht.

Der Bedarf solcher Wohneinheiten ist vor dem Baubeginn zu erheben!

Das Interesse an nicht förderbaren Wohnungen ist bis **31. März 2017** bekannt zu geben.

Zur Bedarfserhebung ist ein Wohnungswerberantrag auszufüllen und im Gemeindeamt abzugeben.

Alle Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt:

Telefon-Nr.: 0 55 58 / 82 02

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at

Ansprechperson: Manuela Klehenz

www.gaschurn-partenen.at

FERTIGSTELLUNG CHALETHOTEL

Die Bauarbeiten beim Chalethotel in Gaschurn schreiten voran. Trotz Winter und teils sehr kalten Temperaturen wird stets weitergearbeitet.

Durch die Alpstein Chalethotel Piz GmbH entsteht am Standpunkt der ehemaligen „Krone“ ein neues Chalethotel, welches neben Luxuswohnungen auch ein Restaurant bietet.

Die Sporthotel Silvretta Montafon Chalets werden durch das Sporthotel Silvretta Montafon betreut und vermietet. Auch den Betrieb der Restauration übernimmt das Sporthotel Silvretta Montafon.

Der Ortskern wird durch dieses neue Objekt enorm aufgewertet.



Ein weiterer positiver Aspekt dieses Baues ist, dass die Alpstein GmbH sehr darauf achtet, heimische Unternehmen zu beschäftigen.

Die Eröffnung des Hotels ist Anfang Mai 2017 geplant.

SKIKURS



In der Woche nach den Weihnachtsferien war für die Kinder des Kindergarten Partenen und Kindergarten Gaschurn Skifahren angesagt.

Bei zweistelligen Minusgraden und strahlendem Sonnenschein hatten die Kinder wahnsinnig viel Spaß.

Am Freitag beim Skirennen zeigten unsere zukünftigen Rennfahrer ihr Können und wurden mit Medaillen ausgestattet.

Ein großer Dank gilt der Skischule Gaschurn.





VOLKSSCHULE PARTENEN

Am 7.12.2016 wurde ein Workshop mit der Referentin Ursula für alle Klassen bezüglich „Zug“ durchgeführt. Die Themen waren: Sicherheit, Umwelt und Know-How bezüglich öffentlichen Verkehrsmitteln und vor allem der ÖBB. Das bunte Programm von Ursula, wurde schließlich mit einem Malbild, Lied und einer Fragerunde beendet. Als Geschenk bekamen die Kids auch noch einen Button, ein Verkehrsbüchlein und das Klassenmaskottchen „Timitaurus“.

Herzlichen Dank für die kindgerechte Vermittlung und den tollen Workshop.



Am 14.12.2016 machte der ORF mit der Sendung „Guten Morgen Österreich“ in Gaschurn Halt. Auch die Kids der VS Partenen durften dabei sein. Neben der Singeinlage der VS Gaschurn, wurden ihnen noch andere Programmpunkte geboten. Sie bekamen als Stärkung einen Kakao und etwas Süßes. Sicherheitswesten und Kugelschreiber wurden verteilt.

Am 20.12.2016 führten die Kids der VS Partenen im Vallülsaal das Weihnachtstheater „Der Weihnachtstraum“ auf. Wir freuten uns sehr über die vielen Besucher:

Bürgermeister Martin Netzer, Pfarrer Joe Egle, Eltern, Bekannte, Freunde, Geschwister und alle weiteren Gäste.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern. Ebenso ein herzliches Dankeschön den Besucherinnen und Besuchern für die freiwilligen Spenden.



Am letzten Schultag vor Weihnachten haben die Kids im Feuerwehrhaus den Weihnachtsfilm „Weihnachtsmann – junior“, angeschaut. Danke an das Feuerwehr-Team und an Janine Gschaidler. Zudem bekamen sie Spaghetti von der Pizzeria Montana. Vielen Dank hierfür.



(Fortsetzung auf Seite 15)

Am 9.2.2017 besuchten Adrian und Hubert von der Musikschule Schruns die VS-Kids Partenen. Es wurde ein spannender Trommelworkshop mit vielen rhythmischen Übungen und einem kindgerecht vermittelten Know-How durchgeführt. Am Ende wurden die 2 Halbgruppen zusammen "getrommelt" und es kam zu einer wunderbaren Vorführung. Herzlichen Dank an Adrian und Hubert.



Am 22.2.2017 fand ein Judo-Workshop in der NMS Schruns statt, an dem alle Kids der VS-Partenen und die, die voriges Jahr auch unsere Schule besuchten teilnehmen konnten. Die Kids haben sowohl praktisch, als auch theoretisch viel über Judo erfahren.

Wir freuten uns auch sehr, dass Julia Heising beim Theater im Dezember, dem Trommelworkshop und dem Judo-Workshop dabei sein konnte.

Vielen Dank an die Eltern und die Judotrainerin Manuela Wolf vom Judoclub Schruns. Nach dem Training wurden alle Kids noch zum Chinesen in Schruns „Litschi Garten“ eingeladen.



Am 22.2.2017 haben zwei Mamas mit allen Kids in der VS Partenen zwei Funkenhexen gebaut.

Dankeschön an Manuela Klehenz und Tajana Riegler.

Mit viel Engagement und Fingergeschick auch seitens der Eltern entstanden dann die kleinere Ursula und die größere Dekla.

Es machte uns sehr viel Freude, dieses Erlebnis erfahren zu dürfen. Jetzt warten sie nur mehr darauf, dass sie auf das Funkenfeuer gesetzt werden.



VOLKSSCHULE GASCHURN



Spaß auf dem Eis

Der Eishockeyverein Aktivpark Montafon und der Eislaufverein Montafon luden die Kinder der VS Gaschurn in die Eishalle im Aktivpark Montafon ein. Ziel der beiden Vereine war, den Kindern die beiden Sportarten Eishockey und Kunsteislauf vorzustellen und näherzubringen. Die Kinder fuhren mit dem Bus nach Tschagguns. Die Eisläufer und Eisläuferinnen bekamen die Eislaufschuhe gestellt und für die kleinen

Eishockeyspieler und Eishockeyspielerinnen war im Umkleideraum die gesamte Ausrüstung vorbereitet. Unter fachmännischer Anleitung, beide Vereine stellten einen Trainer beziehungsweise eine Trainerin, liefen die Kinder aufs Eis. Für einige war dies das erste Mal! Auch die Lehrerinnen der Kinder wagten sich aufs Eis und machten dabei eine tolle Figur! Nach einer Stunde eifrigen Übens gab es zum Durstlöschen Tee und Säfte und weiter ging's mit dem Training bis Mittag.

Die Kinder hatten alle eine "Riesengaudi" und fuhren erschöpft und glücklich mit dem Bus wieder nach Hause. Eine tolle Aktion der beiden Vereine. Vielen Dank für dieses Engagement.

Verkehrssicherheit – durch direktes „Erleben“ lernen

Am 19. September 2016 besuchten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe die Polizei in Gaschurn. Dort bekamen sie einen Einblick in den Beruf. Die Kinder wurden durch den Polizeiposten geführt.



Bei diesem Rundgang konnten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise die Zelle für Gefangene anschauen, eine schussichere Weste tragen oder das Blitzgerät ausprobieren.

Diese Führung war für die Kinder sehr interessant, lehrreich und spannend. Wir bedanken uns herzlich bei der Polizei Gaschurn für diesen tollen Einblick!



Am 4. Oktober 2016 hieß es dann für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe Verkehrssicherheitstraining am Schulplatz.

Die Aktion „Hallo-Auto“ kam mit ihrem Auto vorbei und zeigte den Kindern, wie wichtig es ist, stets aufmerksam im Straßenverkehr zu sein. Am meisten beeindruckend war für sie, dass sie

(Fortsetzung auf Seite 17)

selbst im Auto mitfahren und bremsen durften. So merkten sie, wie lange ein Auto wirklich benötigt, um stehen zu bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde, die den Parkplatz abspernte, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Team der Aktion „Hallo-Auto“. Ein gelungenes Projekt!



Aktion „Tempo 30“

Für alle Kinder der Volksschule wurde es dann am 10. Oktober 2016 noch einmal im Bereich Verkehrserziehung spannend. Im Zusammenhang mit der Aktion „Tempo 30“ besuchte uns Helmi – der Verkehrsspezialist schlechthin. Für beide Klassen hieß es zwei Stunden lang beispielsweise Reflektoren ausprobieren, richtiges Anschnallen üben, besprechen von Unfallvermeidung oder interessante Helmi-Filme ansehen.



Wir möchten uns nicht nur bei der Aktion Tempo 30 und bei Helmi bedanken, sondern auch bei den zwei Referentinnen die zu uns gekommen sind und den interessanten und spannenden Vormittag gestaltet haben.

Fahrradprüfung bestanden!

Herzliche Gratulation an alle Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe der Volksschule Gaschurn.

Alle haben nachdem sie den theoretischen Teil einige Tage davor absolviert haben, die praktische Fahrradprüfung am 13. Oktober 2016 gut gemeistert und bestanden.

Wir wünschen euch viel Freude und ein unfallfreies Fahren.

Außerdem möchten wir uns bei der Polizei für die Durchführung und Begleitung und bei den Eltern für die Unterstützung bedanken.



Lawinenkundetag

Am 26. Jänner 2017 wurde für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe ein Informationstag zum Thema Lawinen durchgeführt. Nach einer theoretischen Einführung in die Schnee- und Lawinenkunde wurde gemeinsam mit Herrn Karl-Ernst Rudigier der Umgang mit Verschütteten-Suchgeräten geübt.

Der Vormittag war sehr spannend und beeindruckend für die Kinder.

Herzlichen Dank an Karl-Ernst!



FASCHING IM KINDERGARTEN PARTENEN

Ore Ore Maschgaral

Am 26. Februar fand in Partenen der alljährliche Faschingsumzug statt. Die Kinder der Volksschule und vom Kindergarten Partenen sowie auch die Eltern verkleideten sich als wilde Piraten. Mit zwei Booten, die fleißige Eltern und



Großeltern gebaut haben, und einer riesen Schatztruhe zogen wir los. Anschließend gab es im Vallülasaal ein gratis Essen und Trinken sowie ein lustiges Programm für die Kinder. Vielen Dank allen Eltern und Beteiligten.

PROJEKT ZUM THEMA „SINNE“

Drei SchülerInnen der Krankenpflegeschule gestalteten im Kindergarten Partenen einen spannenden und interessanten Nachmittag zu unseren Wahrnehmungssystemen.

Die Kinder konnten mit Fühlkisten verschiedenste Naturmaterialien ertasten, eigene Duftsticks mit allerlei Düften mischen und bekamen eine gesunde Jause.



FASCHING IM KINDERGARTEN GASCHURN

Unser große Faschingsparty war zugleich das Abschlussfest der Praktikantin Teresa Ganahl.



Liebe Teresa wir bedanken uns nochmals für deine engagierte Arbeit mit den Kindern und wünschen dir viel Erfolg bei der bevorstehenden Matura.

Auch beim Umzug in Gaschurn waren wir dabei! Bei herrlichen Wetter hat es riesigen Spaß gemacht, den vielen Zuschauern unsere selbstgebastelten „Meeresfrüchtchen“ zu präsentieren.



FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER SILVRETTA BAHN

Am 11. Jänner 2017 fand die feierliche Eröffnung der neuen Silvretta Bahn im Skigebiet Silvretta Montafon statt. Die schnellste 8er-Sesselbahn Vorarlbergs sorgt für mehr Kapazität, Komfort und Sicherheit für die Gäste.

Fakten der Silvretta Bahn:

Fahrzeit:	6,5 min
Geschwindigkeit:	5,5 m/s
Förderleistung:	3.200 p/h
Seehöhe Talstation:	1.460 m
Seehöhe Bergstation:	2.145 m
Fahrstrecke:	2.150 m
Leistung (Anfahren):	1.120 kW

Die Silvretta Bahn ist eine Schlüsselstelle im Skigebiet und verändert den Skifahrerfluss. Die Bahn wird von den Einheimischen und auch Gästen in großen Tönen gelobt.



WELTCUP MONTAFON 2016

Vom 15. bis 18. Dezember 2016 fand bereits zum fünften Mal der Weltcup Montafon statt.

Spannende Heats, spektakuläre Sprünge, Hundertstelentscheidungen, jubelnde Sieger, mitreißende Fanclubs und feiernde Musikfans – so lassen sich die Weltcup-Tage beschreiben.

Insgesamt waren 15.000 Besucher im Montafon. 350 freiwillige Helfer haben in 750 Manntagen alles gegeben, um die Sportwettbewerbe und die Open-Air-Konzerte möglich zu machen.



Im Skigebiet Silvretta Montafon gab sich die Elite der Snowboard und Ski Crosser bei traumhaftem Wetter die Ehre und kämpfte beim FIS Snowboard Cross Weltcup und der Audi FIS Ski Cross Weltcup - Cross Alps Tour um wichtige Punkte.



Die Sportler aus Frankreich, USA, Australien, Kanada und Spanien dominierten die Sportwettbewerbe.



Die Heimat wurde vertreten durch Alessandro und Luca Hämmerle aus Gaschurn und Markus Schairer aus St. Gallenkirch.



Die ausgelassene Stimmung am Berg und bei den Konzerten von Sido und SDP im Tal wurden von den fehlenden Podestplätzen der Vorarlberger Sportler nicht getrübt.



FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER BREITSPITZBAHN IN GALTÜR

Am 12. Februar 2017 fand die festliche Einweihung mit Segnung der neuen Einseilumlaufbahn mit 10er-Gondeln der Bergbahnen Silvretta Galtür statt.

Nur fünf Monate und einen Tag nach dem Startschuss der Bauarbeiten konnte die neue Breitspitzbahn um Punkt 13:45 Uhr bei einem feierlichen Festakt in Galtür eröffnet werden.



Herzliche Gratulation zu dieser Erweiterung des Schigebietes in Galtür!



Fakten der Breitspitzbahn:

Fahrzeit:	ca. 6 min
Geschwindigkeit:	6 m/s
Förderleistung:	2.400 p/h
Seehöhe Talstation:	1.768 m
Seehöhe Bergstation:	2.295 m

MONTAFONER BÄDERSOMMER

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, Saisonkarten für die Freibäder im Montafon im Vorverkauf zu erwerben.

Sie können im Monat April im Gemeindeamt Gaschurn zu den üblichen Öffnungszeiten entweder Saisonkarten für einzelne Freibäder (in Gaschurn, Partenen, St. Gallenkirch, Schruns-Tschagguns oder Vandans) oder den „Montafoner Bade(s)pass“ fürs gesamte Tal kaufen. Sie erhalten dann einen Gutschein, den sie an der Kasse des Freibads in eine reguläre Saisonkarte umtauschen können. Es gibt in diesem Zeitraum einen Rabatt von 10% gegenüber

dem Normalpreis.

Für Familien, die einen gültigen Familienpass mitbringen und dieselben Saisonkarten für mindestens ein Elternteil und mehrere Kinder kaufen, gibt es noch eine zusätzliche Vergünstigung: dann bezahlt das älteste Kind den entsprechenden Tarif und alle weiteren eingetragenen Kinder erhalten die Saisonkarte kostenlos.

Personen oder Familien, die eine Saisonkarte für das Schwimmbad Partenen erwerben, können auch dieses Jahr wieder gratis den Freizeitpark Mountain Beach besuchen. Diese Regelung gilt bis zur Eröffnung des Schwimmbades Partenen!

**Der Spar in Gaschurn hat vom
18. April bis 23. Mai 2017
wegen Umbaus geschlossen.**



JOBBÖRSE

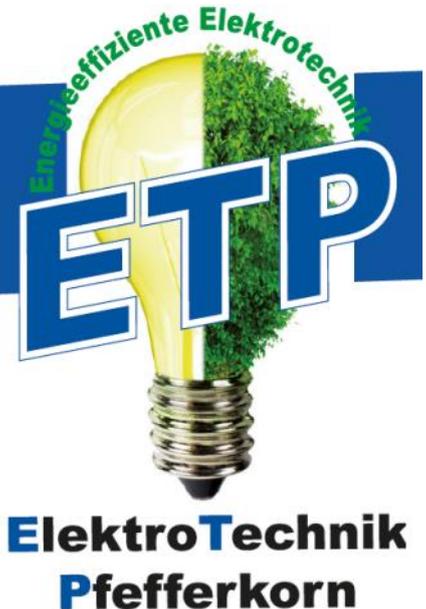
Mit Lehrbeginn am 1.8.2017 suchen wir für unseren Betrieb in Partenen

LEHRLINGE als ELEKTROTECHNIKER/IN

Voraussetzung:

- > Technisches Interesse, handwerkliches Geschick, logisches Denkvermögen
- > Absolvierte Schnuppertage in unserer Firma

Bei Interesse melde dich einfach bei uns unter der Nummer **0660/3616665!**



Die Gemeinde Gaschurn sucht für den Sommer 2017 Ferialpraktikanten für die Mitarbeit im

Bauhof und ASZ Hochmontafon

Falls Du Interesse daran hast, dann sende uns bitte bis Ende April Deine Bewerbung:

Gemeinde Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at



Die Offene Jugendarbeit Montafon betreibt ein Jugendhaus in Schruns und erweitert das Angebot auf den Bereich Mobile Jugendarbeit

Gesucht wird

Jugendarbeiter/in für den Offenen Betrieb im Jugendhaus und für die Mobile Jugendarbeit im gesamten Montafon (100 %)

Aufgaben

- Mitarbeit im Offenen Betrieb im Jugendhaus JAM
- Aufbau der Mobilen Jugendarbeit im Montafon
- Einzelfall- und Gruppenarbeit
- Projektentwicklung und -durchführung
- Koordinationsarbeit mit Systempartnern

Wir erwarten

- Abgeschlossene Ausbildung: FH für Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, oder vergleichbare Ausbildungen

(Fortsetzung auf Seite 23)

- Kontaktfreude, Durchsetzungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Kenntnisse von Jugendkulturen und jugendspezifischen Themen
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (auch abends und an den Wochenenden)
- gungsfeldes der Offenen Jugendarbeit Montafon
- Mitarbeit in einem hochmotivierten Team
- Fachliche Einbindung in die Strukturen der Jugendarbeit im Montafon (Jugendkoordination und Offene Jugendarbeit)
- Supervision und Weiterbildung

Wir bieten

- Eine Vollzeitanzstellung
- Flexible Arbeitszeiten
- Die Mitgestaltung eines neuen Betäti-

Gesetzlich verpflichtender Hinweis:

Mindest-Monatsbruttogehalt (laut Kollektivvertrag für private Gesundheits- und Sozialorganisationen in Vorarlberg) ab EUR 2.799,00 (Basis 100 % - Anstellung und fünf Jahre Berufserfahrung).

FENSTERTAGE GEMEINDEAMT

An folgenden Tagen bleibt das Gemeindeamt geschlossen:

Freitag, 26. Mai 2017

(Fenstertag aufgrund von Christi Himmelfahrt)

Freitag, 16. Juni 2017

(Fenstertag aufgrund von Fronleichnam)

Montag, 14. August 2017

(Fenstertag aufgrund von Mariä Himmelfahrt)

Freitag, 27. Oktober 2017

(Fenstertag aufgrund vom Nationalfeiertag)

Das Altstoffsammelzentrum hat an diesen Freitagen wie üblich von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

SERVICE AUF DER GEMEINDE-HOME PAGE: „LEBENSLAGEN“

Ein Umzug, die Geburt eines Kindes, das Errichten eines Hauses... oft gibt es im Laufe des Lebens Situationen, in denen man Fragen hat und sich Unterstützung wünscht.

Die „Lebenslagen“ auf unserer Homepage www.gaschurn-partenen.at bieten Hilfe – über die vorgeschriebenen Behördenwege, die benötigten Formulare, Gebühren oder Fristen. Zudem helfen praktische Tipps und Checklisten dabei, nichts zu vergessen.

Diese Einträge werden automatisch mit help.gv.at, der behördenübergreifenden Online-Hilfeplattform für Österreich, abgeglichen, sodass die Informationen immer aktuell sind und auf die neuesten Gesetzesänderungen eingegangen werden kann.

Weitere Informationen zu Ihren Fragen, die mit den Behörden in Österreich zu tun haben, finden Sie auch auf www.help.gv.at.

DROHNENBEWILLIGUNG

Um Drohnen fliegen lassen zu dürfen, bedarf es einer Bewilligung bei der Luftfahrtbehörde. Wird eine Drohne ohne Bewilligung genutzt, droht eine Strafe von bis zu EUR 22.000,00.

Wenn Sie Fragen hierzu haben oder Unterstützung bei der Drohnenbewilligung brauchen, wenden Sie sich an:

ÖDB - Österreichische Drohnenbewilligung

Telefon: 0 66 45 / 94 83 83

E-Mail: info@drohnenbewilligung.at

Internet: www.drohnenbewilligung.at

Einige wichtige Fakten für Drohnenbesitzer:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung laut Luftfahrtgesetz (LFG)
- Maximale Flughöhe: 150 Meter, nur über unbebauten/unbesiedelten Gebiete
- Bewilligungskosten: ca. EUR 300,00
- Nachweis einer Versicherungsbescheinigung laut LfG



DIE POLIZEI VORARLBERG INFORMIERT

Verhalten bei Einbrüchen

In privaten Haushalten wird die Sicherheit durch den Besitz von Schusswaffen nicht erhöht!

Wenn Privatpersonen waffenrechtliche Dokumente bei den Bezirkshauptmannschaften beantragen, müssen diese strenge Kriterien erfüllen und mit umfangreichen Überprüfungen rechnen. Zudem müssen die Waffen sicher verwahrt sein und die sichere Handhabung mit Waffen muss geübt und nachgewiesen werden.

Um die Sicherheit im privaten Bereich in Bezug auf Einbrüche usw. zu erhöhen gibt es technischen Anlagen oder auch die einfache „Nachbarschaftshilfe“.

Auskünfte dazu und kostenlose Beratungen bietet die Polizei im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes an (0 59 13 / 38 03 333).

Im Rahmen des Projekts „Gemeinsam.Sicher“ wird von der Polizei Vorarlberg die bereits sehr gute und intensive Zusammenarbeit mit Systempartnern und der Bevölkerung weiter verstärkt.

Bei Hinweisen oder auffälligen Wahrnehmungen, bitte direkt an eine Polizeidienststelle wenden. Bei unmittelbar wahrgenommenen Hinweisen auf konkrete Einbrüche, ist ohne zeitliche Verzögerung die Polizei unter der Notrufnummer 133 zu verständigen.

Landespolizeidirektion Vorarlberg

Öffentlichkeitsarbeit

Bahnhofstraße 45

6901 Bregenz

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit-v@polizei.gv.at

MONTAFONER MUSEEN

Alle 4 Montafoner Museen sind noch bis Karfreitag, 14. April 2017, von Dienstag bis Freitag, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und laden zum Besuch der aktuellen Ausstellungen ein.

Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

„Viele nährten sich mit Gras ...“ Die letzte große Hungersnot im Montafon 1816/17

„Ferner, Gletscher & Vadret – Das ewige Eis in der Silvretta“ und

„Sehnsuchtsvoll erwartet ...“ Montafoner Lebenswelten in Feldpostkarten des 1. Weltkriegs



Kooperation im Kulturbereich Montafon

Der gemeinsame Erfolgsweg wird auch 2017 weiter fortgesetzt. Der Heimatschutzverein Montafon und die Raiffeisenbank Bludenz-Montafon sind seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden und haben ihre Kooperation für dieses Jahr soeben verlängert.

Der Heimatschutzverein Montafon ist Träger der Montafoner Museen und hat aktuell knapp 1000 Mitglieder. Mit insgesamt 261 Veranstaltungen boten die Montafoner Museen und der Heimatschutzverein im Vorjahr wieder ein viel-

fältiges Angebot zur Kulturgeschichte der Tal-schaft an.

Direktor Michael Kasper und sein Team haben nämlich auch heuer wieder viel vor. So wird neben der aktuell laufenden Winterausstellung „Viele nährten sich mit Gras“ zur letzten großen Hungersnot 1816/17 in allen vier Montafoner Museen das Thema „Alles rund ums Essen“ auch im Kulturmonat septimo vom 1. bis 30. September 2017 aufgegriffen. Mit Beginn der Sommerausstellung im Juni wird eine spannende Ausstellung von Paul Flora „Vom dicken Strich zum dünnen Strich“ zu sehen sein.



„Durch die Unterstützung und ihr besonderes Engagement setzt die Raiffeisenbank Bludenz-Montafon ein starkes Zeichen für unsere Region. Nur dank solcher Unterstützer ist es uns möglich, das ganze Jahr hindurch so ein abwechslungsreiches Kulturprogramm anbieten zu können“, so Michael Kasper als Obmann des Heimatschutzvereins und Direktor der Montafoner Museen. „Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.“

INATURA - AUSBILDUNG ZUM NATURFÜHRER

Inatura bietet erstmals **ab Mai 2017** im Auftrag des Landes Vorarlberg - Naturvielfalt Vorarlberg - eine Fachausbildung zum Naturführer an.

Der Kurs setzt sich aus 4 Wochenendmodulen (Wasser, Wald, Wiese, Gebirge) in 4 verschiedenen Schutzgebieten in Vorarlberg zusammen.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kosten: EUR 1.500,00 (exkl. Übernachtungen an den jeweiligen Kurswochenenden)

Informationen & Anmeldung:

Karin Silla

Telefon: 0 67 68 / 33 06 47 70

E-Mail: karin.silla@inatura.at

INATURA - FRÜHJAHRESPROGRAMM 2017

In diesem Frühjahr ist das Angebot von Inatura sehr vielfältig:

- Sonderausstellung - „Auf leisen Pfoten - Raubtiere des Alpenraums“
- Naturvielfalt Vorarlberg - Spezialkurse
- Vorträge zum Thema Mensch
- verschiedene Exkursionen
- Kräutergarten - Workshops
- Inatura Forum - Naturwissen

Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

Anmeldungen:

Telefon: 0 67 68 / 33 06 47 70

E-Mail: naturschau@inatura.at



BIOTOPEXKURSIONEN 2017

Die Naturvielfalt Vorarlberg bietet auch 2017 Biotopexkursionen an.

Die Insektenreiche Blumenwiese, das Moor oder der Auwald - unterschiedlichste Lebensräume mit botanischen Raritäten und erstaunlichen Tierarten sind zu entdecken. Im vergangenen Jahr gab es eine Exkursion in Gaschurn. Das Ziel war der Wiegensee im Natura 2000-Gebiet.

Sobald die Termine für 2017 feststehen, werden diese mitgeteilt.



VORARLBERG BEWEGT

Bewegungstreff

Informationen zu den diesjährigen Angeboten von „Vorarlberg bewegt“ gibt es unter www.vorarl-berg.at/bewegt.

Eine Broschüre liegt im Gemeindeamt auf.

Auch dieses Jahr findet der Bewegungstreff statt. Informationen zu allen Standorten und zur Anmeldung gibt es unter:

www.vorarlberg.at/bewegt

Termine: jeweils am Dienstag
4. April bis 23. Mai 2017
Zeit: 19:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Aktivpark
Schruns/Tschagguns



WUSSTEN SIE SCHON...?

... dass der Silvretta-Stausee in der Zeit vom 1. März bis 4. Mai 2017 vollständig entleert wird? Grund dafür sind die Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Obervermontwerk II. Langlaufen auf dem See und das Begehen der Mauerkrone sind dann aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Das Begehen des markierten Winterwanderweges ist aber erlaubt.

... dass die Wirtschaftsgemeinschaft (WiGe) Montafon online unter der Adresse www.montafonjob.at eine Jobbörse für unsere Talschaft anbietet? Für Arbeitsuchende ist dieser Service kostenlos.

... dass im Tourismuseum Gaschurn an jedem 2. Montag eines Monats interessante Veranstaltungen stattfinden? Von 15:00 bis 17:00 Uhr wird gemeinsam aus Schafwolle Garn gesponnen. Dabei sind sowohl AnfängerInnen als auch geübte „SpinnerInnen“ willkommen. Spinnräder können gerne mitgebracht werden. Um 19:30 Uhr trifft man sich dann zum Singen alter und neuer Volkslieder mit Begleitung, ganz unabhängig von Alter oder Begabung. Neue Stimmen und Instrumente sind immer willkommen.

... dass die Spielgruppe Latschau 60 jähriges Jubiläum hat? Zu diesem Anlass bringt die Spielgruppe Latschau die Mehrgenerationenkomödie „HOTEL MAMA“ von Jan-Ferdinand Haas in einer Montafoner Dialektfassung von Thomas Caracristi auf die Bühne.

Kartenvorverkauf:

ab 20. April 2017 bei Hildegard Marent
täglich von 08:30 bis 11:30 Uhr
unter 06 80 / 24 62 798

... dass die Theatergruppe Bartholomäberg die Familienkomödie „Außer Spesen nichts gewesen“ von Bernd Gombold aufführt?

Kartenvorverkauf:

ab 13. März 2017
täglich von 17:00 bis 19:00 Uhr
unter 06 64 / 49 87 291





GÄSTEEHRUNGEN

Herr Reinhard Semmler
30 Jahre in Partenen
Pension Christophorus

Familie Daniela u. Volkmar Rühle
25 Jahre in Gaschurn
Haus Thurnher, Sieglinde Thurnher

Herr Viktor Mayer
52 Jahre in Gaschurn, Gortipohl
Haus Wachter, Wachter Wolfgang

Herr Gerd Bolanz
27 Jahre in Gaschurn, Gortipohl und Schruns
Haus Wachter, Wachter Wolfgang

Familie Janine und Jean Blaser
35 Jahre in Partenen
Haus Muster

Familie Yvonne und Hans-Claude Gribling
30 Jahre in Partenen
Haus Muster

Familie Robert & Monique Pfrimmer
40 Jahre in Partenen
Landhaus Tschofen

Familie Erika und Günther Wesner aus Jockgrim
30 Jahre in Gaschurn und Partenen
Hedwig Rudigier & Pension Christophorus

Frau Ursula und Herr Karlhein Königs
25 Jahre in Gaschurn
Pension Christine

Frau Mia und Herr Arthur Lutgens
25 Jahre in Gaschurn
Pension Christine

Vielen Dank für Ihre Treue!

DAS MONTAFON MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Ski-, Berg- und Wanderführer zeigen Urlaubsgästen zu jeder Jahreszeit bei Bergerlebnissen ihre Montafoner Bergwelt.

Die von einem einheimischen Guide geführte Gruppe macht einen Abstecher nach Galtür im Paznauntal und wird nach einem erlebnisreichen Schitag durch einen Pistenbully zurück zur Talabfahrt Zeinisjoch gebracht. Von dort geht es durch das wildromantische Ganifertal zurück zum Ausgangspunkt in Partenen.

Dieses und viele weitere Bergerlebnisse für Winter und Sommer sind zu finden auf www.montafon.at/bergerlebnisse.



„BURAMARKT“ IN GASCHURN

Der Tourismusausschuss der Gemeinde Gaschurn initiiert einen „Buramarkt“ in Gaschurn.

Der Aufbau der Stände wird von der Gemeinde organisiert.

Verkauft werden nur selbstgemachte Produkte!

Interessierte wenden sich bitte bis zum



31. März 2017

an das Gemeindeamt Gaschurn.

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at

REKORD-TOURISMUSJAHR IM MONTAFON

Die magische 2-Millionen-Marke wurde seit Beginn der Aufzeichnungen 1956 mehrfach überschritten – 2.086.128 Nächtigungen sind jedoch ein neuer Rekord im Montafon.

Rund 65 % der Nächtigungen entfallen auf den Winter. Die positive Entwicklung im vergangenen Tourismusjahr freut uns sehr. Die Bilanz zeigt, dass das Montafon als Region auf dem richtigen Weg ist.

DATEN UND FAKTEN: TOURISMUSJAHR 2015/2016:

	2015/16	2014/15	2013/14	2012/13	2011/12
Nächtigungen	2.086.128	1.968.501	1.955.431	2.052.093	1.985.818
Gäste	484.393	457.444	445.649	458.275	443.085
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	4,31 Tage	4,3 Tage	4,39 Tage	4,48 Tage	4,48 Tage

Herkunftsländer	Anteil am Gesamtvolumen 2015/16	Nächtigungen: Veränderung zum Vorjahr
Deutschland	57,48 %	+2,95 %
Schweiz + FL	16,02 %	+6,82 %
Niederlande	12,33 %	+17,61 %
Österreich	5,76 %	+18,79 %
Frankreich	2,31 %	-7,99 %
Belgien	2,09 %	+8,08 %



GEBURTEN

Im vergangenen Jahr durften wir 13 Jungen und 12 Mädchen in der Gemeinde willkommen heißen.

Den frisch gebackenen Eltern wollte die Gemeinde Gelegenheit dazu geben, sich untereinander kennen zu lernen. Die bisherigen Babybesuche wurden daher zum neuen „Elterncafé“ umgewandelt. Diese fanden am 13. und 25. Jänner 2017 statt. Hierbei überreichte Bgm. Martin Netzer, MSc, den Eltern zum freudigen Ereignis einen Willkommenskorb.

Zur Geburt ihres Kindes möchten wir den Eltern alles Gute wünschen. Glück und Fröhlichkeit sollen sie für immer begleiten.

*Vier Füße, groß bis mittelklein,
gingen lange Zeit allein.
Jetzt gehen bald auf Schritt und Tritt,
zwei winzig kleine Füße mit.*

Leander Telesklav, geboren am 12.01.2016
Eltern Sarah Telesklav und Johannes Märk

Max Wittwer, geboren am 25.01.2016
Eltern Helene und Thomas Wittwer

Katrin Sandrell, geboren am 26.02.2016
Eltern Nadine Loretz und Michael Sandrell

Elias Wittwer, geboren am 28.02.2016
Eltern Maria Wittwer und Daniel Kettner

Hubert Schöpf, geboren am 11.03.2016
Eltern Zsuzsanna und Christian Schöpf



Paul Felder, geboren am 20.03.2016
Eltern Alexandra Felder und Fabrice Schilling

Luisa Schönherr, geboren am 14.04.2016
Eltern Kathrin und Michael Schönherr

Elena Netzer, geboren am 18.05.2016
Eltern Fabienne und Gregory Netzer

Amelie Stark, geboren am 18.05.2016
Eltern Sonja und Thomas Stark

Leo Burtscher, geboren am 25.05.2016
Eltern Anita und Emanuel Burtscher

Emilia Märk, geboren am 04.06.2016
Eltern Katharina Märk-Maier und Patrick Märk

Simon Barbisch, geboren am 09.06.2016
Eltern Nicole Barbisch und Michael Essig

Luis Schneider, geboren am 08.07.2016
Eltern Kathrin Schneider-Tschanun
und Hannes Schneider

(Fortsetzung auf Seite 31)

Leonie Märk, geboren am 18.07.2016

Eltern Viktoria Märk und Mario Saler



Tobias Werner Tschofen,

geboren am 02.08.2016

Eltern Nina Tschofen und Thomas Le Monnier

Anton Josef Sandrell, geboren am 14.08.2016

Eltern Bianca und Daniel Sandrell

Haneen Hamdoun, geboren am 02.09.2016

Eltern Manar Haidar und Abdalnaser Hamdoun

Jakob Schwarzgruber,

geboren am 19.09.2016

Eltern Christine Schwarzgruber
und Kurt Klehenz

Samuel Gröblacher, geboren am 22.09.2016

Eltern Christine Gröblacher und Markus Netzer

Miriam Mangeng, geboren am 12.10.2016

Eltern Kerstin Mangeng und Michael Saler

Sophie Koch, geboren am 23.10.2016

Eltern Yvonne Koch und Markus Tschanhenz

Pius Knapp, geboren am 29.11.2016

Eltern Isabella Knapp und Rene Kreuzmayr

Elisa Schneeweiß-Sattler,

geboren am 04.12.2016

Eltern Sarah und Sebastian Schneeweiß-Sattler

Samira Stemmer, geboren am 06.12.2016

Eltern Nadine und Vinzenz Stemmer

Elsa Sandrell, geboren am 11.12.2016

Eltern Julia und Roman Sandrell

ELTERNBERATUNG

Die Elternberatung unterstützt Eltern bei ihrer Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Da die Lebensphase der frühen Kindheit für das spätere Leben von großer Bedeutung ist, richtet sich das Angebot an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum Alter von vier Jahren.

Aufmerksam und fürsorglich die Bedürfnisse des eigenen Kindes wahrzunehmen und entsprechend darauf zu reagieren ist nicht immer eine leichte Aufgabe. Mit fachlichem Wissen und Erfahrung steht die Elternberaterin Frau Janine Gschaider gerne zur Seite.

Kontakt:

Janine Gschaider

Telefon: 06 64 / 88 43 54 78

E-Mail: janine.gschaider@connexia.at

Öffnungszeiten der Elternberatungsstellen:

Gaschurn - Schulgebäude
am zweiten Dienstag im Monat
von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Partenen - Schulgebäude
am zweiten Dienstag im Monat
von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr



VORARLBERGER TAGESMÜTTER

Was ist eine Tagesmutter?

Tagesmütter betreuen Kinder bereits ab wenigen Monaten bis zum Alter von 14 Jahren in ihrem Zuhause. Gerade sehr kleine Kinder finden in der familiären Umgebung einer Tagesmutter als konstante Bezugsperson die Nestwärme, die sie oft noch brauchen. Ein großes Plus ist zudem die zeitliche Flexibilität der Tagesmutter. Das Betreuungsmaß richtet sich nach den Bedürfnissen der Eltern und kann von einigen Stunden bis täglich variieren - auch in den Ferien und an Tagesrandzeiten.

Tagesmütter sind sehr gut ausgebildet und meist selbst Mamas. Eine sehr hohe Qualität der Betreuung garantieren laufende Weiterbildungen. Eine Tagesmutter hat nur eine kleine Gruppe von Kindern in ihrer Obhut. So hat sie Zeit, jedem einzelnen Kind genügend Aufmerksamkeit zu schenken und es individuell zu fördern.

Das unterschiedliche Alter der Tageskinder bringt Vorteile: Die Mädchen und Buben lernen voneinander, ganz unkompliziert durch Beobachten und Nachahmen. Schulkindern stehen die Tagesmütter unterstützend zur Seite,

sorgen aber auch für eine abwechslungsreiche und altersgemäße Freizeitgestaltung.

Falls Sie eine Tagesmutter benötigen oder selbst gern als Tagesmutter tätig sein möchten, beraten wir Sie gern.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bezirksstelle Bludenz der Vorarlberger Tagesmütter.

Kontakt:

Bettina Ganahl

Telefon: 0 55 22 / 71 84 03 50

E-Mail: tagesmuetter-bludenz@verein-tb.at

www.verein-tagesbetreuung.at



BABYSITTERVERMITTLUNG „FRAU HOLLE“

„Frau Holle“ ist eine landesweite Organisation des Vorarlberger Familienverbandes zur Vermittlung von Babysittern und Kinderbetreuern.

Alle Standorte und Kontaktdaten finden Sie unter www.familie.or.at.

Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 06 76 / 83 37 33 60 oder 0 55 74 / 47 67 112.

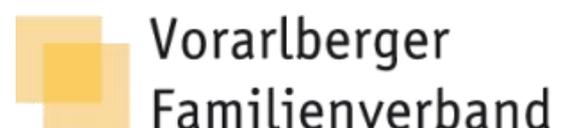
Vorarlberger Familienverband

Bergmannstraße 14

6900 Bregenz

Telefon: 0 55 74 / 47 671

E-Mail: info@familie.or.at



NET LUGG LO!

Liebe Einwohner von Gaschurn und Partenen!
Nachdem mich Sandra wieder auf ihre charmante Art gebeten hat ein paar Zeilen zu schreiben, komme ich diesem Wunsch gerne nach. Das Interessante daran ist, dass auf meine Frage in der Dezember-Ausgabe der Ga-Pa Zitig niemand antworten konnte, wollte, ... jedenfalls niemand geantwortet hat. Es ist halt so, ich stelle das Organisieren von Vorträgen im Stand Montafon ein, und die Dinge nehmen ihren gewohnten Lauf.

Das Jahr 2017 hat in Tschagguns mit einer Absage des Jänner-Treffens begonnen. Dafür waren unsere Kollegen in Lustenau erfolgreich. Die 'Net lugg lo!' Selbsthilfegruppe Lustenau hat Zuwachs bekommen. Somit zählen sie bereits 14 Mitglieder.

Einerseits ist es schön, dass die Selbsthilfegruppe angenommen wird. Andererseits ist es leider so, dass die Häufigkeit des Schlaganfalls zunimmt. Statistisch gesehen bekommt jede vierte Person in ihrem Leben einen Schlaganfall.

Nun aber möchte ich von einem Ereignis berichten, dass nicht alle Tage stattfindet. Nämlich eine Buchpräsentation zugunsten des 'Net lugg lo!' Selbsthilfevereins. Mein Buch, welches ich als Diplomarbeit zum Mentaltrainer geschrieben habe ist zur Gänze gesponsert worden. Da es heutzutage enorm schwierig geworden ist Spenden zu generieren, habe ich beschlossen, dass der gesamte Erlös an den 'Net lugg lo!' Selbsthilfeverein gehen soll.

Die Buchpräsentation veranstalte ich am 1. April - kein Aprilscherz, das hat seinen Grund - um 15:30 Uhr im Foyer der VS Tschagguns. Philipp Wüstner moderiert die prominent besetzt Prä-

sentation. Auch der Erlös der Versteigerung des signierten Helms von Marcel Hirscher geht an den 'Net lugg lo!' Selbsthilfeverein.

Das Plakat dieser Veranstaltung findet ihr im Tourismusbüro, in einigen Geschäften und natürlich auf der Gemeinde.

Nicht nur ihr seid zu dieser Präsentation eingeladen, sondern auch euer Partner eure Kollegen, Freunde, Bekannten,... halt alle die ihr kennt. Das Buch ist ein sehr interessanter, aber auf den ersten Blick, nicht gerechter Vergleich. Das Buch ist der Hauptteil, so auch der **erste Teil** der Präsentation.

Die Versteigerung eines persönlichen, signierten Stückes ist der **zweite Teil** der Präsentation.



EIN UNFAIRER VERGLEICH

BUCHPRÄSENTATION
1. APRIL 2017 | 15:30
VS TSCHAGGUNS
SCHULPLATZ 2

ICH LÄDE SIE HERZLICH ZU EINER NICHT GANZ ALLTÄGLICHEN BUCHPRÄSENTATION EIN! DENN DER GESAMTE ERLÖS GEHT AN DEN 'NET LUGG LO!' SELBSTHILFEVEREIN

PHILIPP WÜSTNER WIRD DIESE PRÄSENTATION UND DIE VERSTEIGERUNG DES SIGNIERTEN HELMS VON MARCEL HIRSCHER MODERIEREN

AM PODIUM SITZEN BGM HERBERT BITSCHNAU, OLYMPIASIEGER MARIO REITER, HEIKE TÜRTSCHER MSC, MATTHIAS TROY UND AUTOR KURT GERSZI

ALS EHRENGAST BEGRÜSSE ICH PROF. PETER SCHRÖCKNADEL

AUTOR:
KURT GERSZI *KG*
ZERTIFIZIERTER MENTALTRAINER

A-6774 Tschagguns, Pflerweg 6 | Tel.: +43 650 433 19 60
Mail: kg@strokehero.at | http://www.strokehero.at

(Fortsetzung auf Seite 34)



Mein Wunsch bezüglich der Moderation ist in Erfüllung gegangen, das ist der **dritte Teil** der Präsentation.

Der **vierte Teil** dieser Präsentation ist ein weiterer Wunsch. Nämlich dass ich so viele Exemplare wie möglich verkaufen werde können, und dass die Versteigerung so viel wie möglich einbringen wird.

Denn den gesamten Erlös werde ich dem **'Net lugg lo! Selbsthilfeverein spenden.**

Ich würde mich sehr freuen, würde an diesem **1. April 2017** in Tschagguns und am **4. Mai 2017** in Dornbirn auch der vierte und

wichtigste Wunsch in Erfüllung gehen.

Du und dein Partner, eure Kollegen, Freunde, Bekannten,... seid Teil meines Wunsches, darum bitte ich euch - helft mir, damit ich all dies werde erreichen können. Danke.

Ich wünsche euch alles Gute, ein gesundes und friedvolles Jahr 2017 sowie eine gute Zeit.

Liebe Grüsse und 'Net lugg lo!'

Kurt



SPENDENAUFTRUF

Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art, kleine elektronische Haushaltsgeräte und Kinderspielsachen werden gesucht für die Humanitäre Hilfe in der Ostukraine.

Die Kleidung und die Kinderspielsachen sollten sauber und nicht kaputt sein. Die elektronischen Geräte sollten funktionsfähig sein.



Alle Spenden können bei Gerhard Pfefferkorn abgegeben werden. Er wird selbst den Hilfstransport begleiten.

Für Fragen und Auskunft wenden Sie sich bitte an:

Gerhard Pfefferkorn
Tel.: 06 64 / 45 39 102



MIT.EINANDER FÜR VORARLBERG

Verschließe nicht deine Ohren! HÖR ZU!
Verschließe nicht deine Augen! SCHAU HIN!
Lass dir nicht deinen Mund verbieten! BRICH DEIN SCHWEIGEN!

Physische, psychische und sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen, sowie Mobbing in der Schule oder am Arbeitsplatz ist leider ein Thema, worüber man lieber schweigt!

(Fortsetzung auf Seite 35)

Das Projekt „Brich dein Schweigen“ plant die Produktion von 40.000 Info Postern für Schulklassen, sowie einen Werbespot für TV und Kinos und eines Songs/eines Videoclips zur Aufklärung und Bewusstseinsweiterung. Hiermit werden fast alle Jugendlichen erreicht.

Dieses Projekt, initiiert von Falco Luneau, wird von der Gemeinde Gaschurn unterstützt. Es geht dabei darum, physische, psychische und sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen, sowie Mobbing in der Schule oder am Arbeitsplatz nicht zu tolerieren. Mit dieser Initiative soll die totgeschwiegene Problematik Kindesmissbrauch in all ihren Formen an die Öffentlichkeit gebracht werden. Die Betroffenen sollen unter-

stützt werden, jedoch anonym. Eine gewisse Hemmschwelle soll durch diese Anonymität überwunden werden. Unterstützt wird das Projekt von Rat auf Draht sowie der Nummer gegen Kummer.

Oft ist dieses Thema viel näher als man denkt!

Nähere Infos unter:

www.mit.einander.at/brichdeinschweigen



KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON UND MOBILER HILFSDIENST (MOHI)

Pflege in vertrauter Umgebung – immer für Sie da

Der Krankenpflegeverein Innermontafon ist Ihr Ansprechpartner für Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglicht, zusammen mit dem Mobilien Hilfsdienst, eine medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zu Hause. Unser qualifiziertes Pflegefachpersonal unterstützt den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in vertrauter Umgebung bleiben zu können.

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung und Begleitung entsprechend den individuellen Bedürfnissen durch unser professionelles Pflegepersonal. Auf Wunsch vermitteln bzw. stellen wir Pflegebetten sowie



andere Pflegebehelfe zur Verfügung. Mitglieder erhalten Vergünstigungen.

Seit 01.02.2017 unterstützt Frau Aurelia Wittwer unser bewährtes Pflegeteam rund um Andreas Zint, Christa Hammer und Carolin Raich. Der Mobile Hilfsdienst wird von Einsatzleiterin Herlinde Wachter koordiniert - Stellvertreterin ist Daniela Lentsch.

Der Mobile Hilfsdienst hilft bei der Bewältigung des Alltages, wie z.B. bei hauswirtschaftlichen Aufgaben, Fahrten zum Arzt, Spazieren gehen oder Unterstützung für pflegende Angehörige bei der Betreuung, etc.

(Fortsetzung auf Seite 36)

**Denken auch Sie rechtzeitig an Ihre Vorsorge:**

Ihre Mitgliedsbeiträge garantieren Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung – **deshalb werden Sie HEUTE noch MITGLIED.**



Ein besonderer Dank gilt den Spendern, die uns im Gedenken an liebe Verstorbene, anstelle von Blumen und Kränzen, eine Spende überwiesen haben. Danke auch den Mitgliedern, welche uns immer wieder kleinere und größere Spenden überweisen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, damit wir kranken und alten Menschen eine leicht zugängliche und leistbare Pflege bieten können.

Spenden im Jahr 2016

Gedenkspenden:

Gaschurn, Partenen, St. Gallenkirch, Gortipohl und Gargellen insgesamt EUR 21.075,00

Sonstige Spenden insgesamt EUR 8.972,78

Dorfgemeinschaft Gaschurn-Partenen – Adventmärktli EUR 415,70

Vielen Dank für Ihre Spende!

Krankenpflegeverein Innermontafon

Andreas Zint – Organisation/Pflegeteam

Tel. 0 55 58 / 42 258

E-Mail: kpv.innermontafon@aon.at

Mobiler Hilfsdienst

Herlinde Wachter – Einsatzleitung

Tel. 0 66 4 / 37 75 381

Kontodaten:

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon

IBAN: AT65 3746 8000 0450 4965

Ihre Spende ist absetzbar

Ab 01.01.2017 ändern sich die Bedingungen für die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden. Damit Sie Ihre Spenden weiterhin als Sonderausgabe geltend machen können, müssen WIR Ihre Spenden dem Finanzamt melden. Dafür benötigt der Krankenpflegeverein für das Finanzamt, neben Ihrem **NAMEN**, Ihrer **ANSCHRIFT** – auch Ihr **GEBURTSDATUM**. Wenn Sie weiterhin eine Spendenabsetzbarkeit anstreben, lassen Sie uns dies bitte – möglichst bald – wissen.

Wenn Sie Ihre Spende **NICHT** absetzen wollen, sind diese Angaben für Sie hinfällig. Für etwaige Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Karin Rudigier (Kassiererin)

E-Mail: karin-rudigier@aon.at

Tel.: 06 64 / 73 43 4004

Wir informieren Sie gerne über unseren Verein. Werden Sie Mitglied – Nützen Sie diese Vorsorgemöglichkeit!

FAMILIENHILFE DER CARITAS

Die „Familienhilfe“ ist ein Service der Caritas Vorarlberg, der Familien in schwierigen Situationen unterstützt. Damit die Aufrechterhaltung des täglichen Ablaufes in der Familie gesichert ist, wird die erziehungsberechtigte Person vorübergehend entlastet oder vertreten. Die Einsatzdauer ist temporär und zumeist auf zwei bis vier Wochen beschränkt – eine Verlängerung ist in Ausnahmefällen möglich.

Die MitarbeiterInnen der Familienhilfe sind ausgebildete Fachkräfte und entlasten Familien z.B.

- mit Menschen mit Behinderung
- während und nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter bei einer Geburt
- zur Vorbeugung einer Krise
- bei Kur- und Erholungsaufenthalt einer bzw. eines Erziehungsberechtigten
- bei erkrankten bzw. betagten Familienmitgliedern

- bei Erholung und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- bei einem Sterbefall in der Familie

Angeboten werden diese Dienstleistungen:

- Kinderbetreuung
- Haushaltsführung
- Betreuung und Pflege
- Beratungsgespräche

Die Finanzierung der Familienhilfe erfolgt über Beiträge des Landes und der Gemeinden, des Vorarlberger Sozialfonds sowie des gestaffelten Basiskostenbeitrages der Familie in Höhe von EUR 2,75 bis EUR 7,10 pro Stunde. Den für Sie geltenden Tarif erfahren Sie bei der regionalen Einsatzleitung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Caritas unter der Telefonnummer 0 55 22 / 200 - 10 49 oder online unter www.caritas-vorarlberg.at.

FLURREINIGUNGSAKTION

Die Landschaftsreinigung 2017 steht unter dem Motto „Saubere Umwelt braucht dich!“. Wir freuen uns auf viele kleine und große Helferinnen und Helfer.

Termin: Samstag, der 29. April 2017
Gaschurn: 13:30 Uhr bei der Volksschule
Partenen: 14:00 Uhr bei der Volksschule

Mitzubringen: Arbeitshandschuhe

Leider werfen immer noch viel zu viele Menschen ihren Abfall einfach achtlos in der Natur, am Straßenrand oder an vielen anderen Stellen weg. Deshalb ist es inzwischen schon Tradition, dass sich jedes Frühjahr im ganzen Land Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und aufsam-

eln, was in ihrer Gemeinde den Winter über liegengelassen ist.

Alle GaschurnerInnen und PartenerInnen werden eingeladen, bei dieser Aktion mitzumachen und ihren persönlichen Einsatz für unsere gemeinsame Umwelt zu leisten.

**Bereits im Voraus ein
herzliches „Vergelt´s Gott“
für Ihre Mitarbeit!**





E5-TIPP: DIE RICHTIGE HEIZUNG FÜRS HAUS

Für alle, die sich bei einem Neubau oder einer umfassenden Haussanierung fragen, welche Heizung am besten zum Gebäude passt, gibt es vom Vorarlberger Energieinstitut ein kostenloses Angebot: die „klimaaktiv Heizungs-Matrix“. Die Farbcodierung zeigt an, wie empfehlenswert verschiedene Systeme sind.

Die Einordnung der Heizsysteme in der Heizungs-Matrix erfolgte anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs, wobei der Heizkomfort, die Investitionskosten und die CO₂-Emissionen hoch gewichtet wurden.

Von klimaaktiv empfohlene Heizsysteme haben beispielsweise einen sehr niedrigen CO₂-Ausstoß bei geringen Investitionskosten und einem hohen Heizkomfort.

Basis für die Einordnung der Heizsysteme in die Heizungs-Matrix ist das Energielabel des öster-

reichischen Energieausweises. Vom Passivhaus bis zum unsanierten Bestandsgebäude zeigt die Heizungs-Matrix die Stärken und Schwächen der verschiedenen Heizsysteme.

Diesen Service finden Sie online unter der Adresse: <http://www.energieinstitut.at/tools/heizungsmatrixweb/>

Mit erneuerbarer Energie bringt die richtige Heizung nicht nur eine Kostenersparnis, mehr Komfort und Behaglichkeit, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Energieautonomie Vorarlberg und zu Ihrer persönlichen Versorgungssicherheit.

Mit regionaler Energie (ob Solarenergie, Biomasse oder Strom aus Wasser, Wind und Sonne), mit Biomasseheizungen, Wärmepumpen, thermischen Solar- oder Photovoltaikanlagen bleibt die Wertschöpfung im Land.



E5 EARTH HOUR 2017 - AKTION FÜR MEHR KLIMASCHUTZ

Am Samstag, den 25. März 2017 werden zwischen 20:30 und 21:30 Uhr Lokalzeit überall auf der Erde die Lichter abgeschaltet - als symbolische Forderung für mehr Klimaschutz.

Auch die Gemeinde Gaschurn wird sich bei dieser Aktion beteiligen.

Die Bürgerinnen und Bürger können ebenfalls mitmachen.



E5 FAHRRADWETTBEWERB 2017

Auch 2017 gibt es die Möglichkeit, für die Gemeinde Gaschurn-Partenen vom 17. März bis zum 30. September beim Vorarlberger Fahrrad-Wettbewerb teilzunehmen.

**FAHRRAD
FREUNDLICH**

Anmeldung:

Gemeindeamt Gaschurn

Andreas Millinger

E-Mail: meldeamt@gaschurn.at

Telefon: 0 55 58 / 820213

Online: www.fahrradwettbewerb.at.

**„Es ist billiger, den Planeten jetzt zu schützen,
als ihn später zu reparieren.“**

José Manuel Barroso,
ehemaliger EU-Kommissionspräsident

SV GASCHURN-PARTENEN

Am 01.04.2017 startet die Kampfmannschaft der SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon in die neue Saison und es würde uns freuen möglichst viele von euch beim Saisonauftakt begrüßen zu dürfen!

Anbei findet ihr außerdem den vorläufigen Heimspielplan (Achtung beim Spielort!). Wenn ihr auch sonst wissen wollt, was beim SV so passiert und ihr z.B. bei Spielverschiebungen immer auf dem neusten Stand sein wollt, folgt uns bitte auf Facebook.

Heimspiele SPG Hochmontafon

Datum	Uhrzeit	Kat.	Heim	: Gast	Spielort
Sa, 01.04.2017	14:00 Uhr	KM	SPG Hochmontafon	: SPG FC Krumbach	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 01.04.2017	16:30 Uhr	KM 1b	SPG Hochmontafon	: Frastanz 1b	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 08.04.2017	14:00 Uhr	F-U10	SPG Hochmontafon	: Bürs	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 08.04.2017	15:30 Uhr	F-U16	SPG Hochmontafon	: SPG Leiblachtal A	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 15.04.2017	14:00 Uhr	KM	SPG Hochmontafon	: Andelsbuch 1b	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 15.04.2017	16:30 Uhr	KM 1b	SPG Hochmontafon	: Bludenz 1b	Sportplatz Mountain Beach
Fr, 28.04.2017	18:00 Uhr	F-U10	SPG Hochmontafon	: Schruns A	Sportplatz Galgenul
Sa, 29.04.2017	12:30 Uhr	F-U12	SPG Hochmontafon	: Bludenz	Sportplatz Galgenul
Sa, 29.04.2017	14:00 Uhr	F-U16	SPG Hochmontafon	: FC Lustenau 1907	Sportplatz Galgenul
Sa, 29.04.2017	16:00 Uhr	KM	SPG Hochmontafon	: Götzis 1b	Sportplatz Galgenul
Sa, 29.04.2017	18:00 Uhr	KM 1b	SPG Hochmontafon	: Bürs 1b	Sportplatz Galgenul
Fr, 12.05.2017	19:00 Uhr	F-U16	SPG Hochmontafon	: Tisis	Sportplatz Galgenul
Sa, 13.05.2017	13:00 Uhr	F-U12	SPG Hochmontafon	: SPG Großwalsertal	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 13.05.2017	14:15 Uhr	F-U10	SPG Hochmontafon	: Röthis	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 13.05.2017	15:30 Uhr	KM	SPG Hochmontafon	: Rankweil 1b	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 13.05.2017	18:00 Uhr	KM 1b	SPG Hochmontafon	: Gofis 1b	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 20.05.2017	10:00 Uhr	U8	Nachwuchsturnier		Sportplatz Mountain Beach
So, 21.05.2017	10:30 Uhr	U7	Nachwuchsturnier		Sportplatz Galgenul
Sa, 27.05.2017	13:00 Uhr	F-U12	SPG Hochmontafon	: Feldkirch A	Sportplatz Galgenul
Sa, 27.05.2017	14:15 Uhr	F-U10	SPG Hochmontafon	: Satteins	Sportplatz Galgenul
Sa, 27.05.2017	13:00 Uhr	F-U16	SPG Hochmontafon	: Dornbirn A	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 27.05.2017	15:30 Uhr	KM	SPG Hochmontafon	: Alberschwende 1b	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 27.05.2017	18:00 Uhr	KM 1b	SPG Hochmontafon	: Ludesch 1b	Sportplatz Mountain Beach
Sa, 10.06.2017	15:00 Uhr	KM 1b	SPG Hochmontafon	: Beschling	Sportplatz Galgenul
Sa, 10.06.2017	17:00 Uhr	KM	SPG Hochmontafon	: SV typico Lochau	Sportplatz Galgenul
Mi, 14.06.2017	18:00 Uhr	F-U10	SPG Hochmontafon	: Feldkirch A	Sportplatz Galgenul
Mi, 14.06.2017	19:30 Uhr	F-U16	SPG Hochmontafon	: Ludesch	Sportplatz Galgenul
Do, 15.06.2017	13:00 Uhr	F-U12	SPG Hochmontafon	: Schlins	Sportplatz Galgenul

BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens

Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen unter ihrem musikalischen Leiter Kapellmeister Rainer Fitsch bedankt sich bei allen Besuchern des Jahresabschlusskonzertes 2016. Neben der tollen Leistungen aller Musikanten möchten wir den Solist Johannes Fitsch auf der Trompete sowie die Solosängerin Yvonne Koch besonders hervorheben und uns bedanken. Die Bürgermusik bedankte sich mit diesem Konzert auch bei all jenen, die im 90. Bestandsjahr des Vereines beigetragen haben. Zusätzlich bedanken möchten wir uns bei allen langjährigen Mitgliedern welche im Jahr 2016 geehrt wurden.



Ehrungen

45 Jahre: Peter Wittwer

40 Jahre: Arnold Wachter

25 Jahre: Frank Tschanhenz

25 Jahre Kapellmeister: Rainer Fitsch

10 Jahre: Elisabeth Weber, Aurelia Wittwer,
Angelika Khüny, Simon Felder

Auch Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden 2016 absolviert. Chiara Bauer hat ihr Junior-Abzeichen mit Auszeichnung bestanden. Herzliche Gratulation gilt auch unserer Flötistin Johanna Fitsch, die im Jänner 2017 das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold mit sehr gutem Erfolg bestanden hat.

Obmann Martin Rudigier und seine Musikanten freuen sich bereits auf viele Auftritte im Jahr 2017 und bedanken sich schon im Vorfeld bei allen die die Bürgermusik auch dieses Jahr wieder unterstützen werden.

EISLAUFVEREIN MONTAFON - ARGE ALP EISKUNSTLAUFWETTBEWERB

Der Eislaufverein Montafon stellt sich jedes Jahr der Herausforderung, interessierten Personen die Möglichkeit zu bieten, den Eiskunstlaufsport zu erlernen und - bei entsprechendem Interesse - bis auf Wettkampfniveau zu führen.

Der ARGE ALP Eiskunstlaufwettbewerb findet nur alle zehn Jahre in Vorarlberg statt.

Erstmals wird der Aktivpark Montafon in

Schruns/Tschagguns - die „Heimstätte“ des Eislaufvereins Montafon - Schauplatz des ARGE ALP Eiskunstlaufwettbewerbs.

Vom **17. bis 19. März 2017** werden rund 200 Starter und Starterinnen aus Deutschland, Italien, Schweiz und Österreich am Wettbewerb teilnehmen.

SKICLUB PARTENEN - OMV AUSTRIACUP SCHÜLER



Am 29. Jänner 2017 konnten die 100 besten SkispringerInnen und KombiniiererInnen der Jahrgänge 2001 bis 2005 Österreichs ihr Können ab 10:00 Uhr auf der HS 66 m Schanze im Schanzenzentrum Montafon Nordic in Tschagguns Zelfen und ab 13:00 Uhr auf der Langlaufloipe in Partenen messen.

Wir danken den Besuchern, allen Helfern und natürlich den Grundstückseigentümern!



PENSIONISTEN PARTENEN

Auf und davon.....

Unsere nächsten Termine:

08.04.2017, 14:00 bis 18:00 Uhr

Osterfest der Volksmusik im Cubus, Wolfurt
Der Pensionistenverband Vorarlberg lädt zum "Osterfest der Volksmusik" ein. Es treten auf: Zellberg Buam, Bergkristall, Die Bergziegen, Captain Freddy, Stefan Peters und Melanie Payer. Moderiert wird die Veranstaltung von Rudi Bartolini.

18.04.2017

Winterwandern auf der Bielerhöhe – Treffpunkt bei der Vermuntbahn um 09:00 Uhr

16.06.2017

Festival der Stars in Meransen in Südtirol
Mit dabei „Hansi Hinterseer“, die Ladinier & Nicole, Ricardo di Francesco



05.07.2017

Bodenseeschiffahrt – Bregenz – Friedrichshafen

Der Pensionistenverband Vorarlberg lädt zur traditionellen Schiffsfahrt auf dem Bodensee ein. Mit der MS Vorarlberg und der MS Stadt Bludenz erleben unsere Mitglieder einen wunderschönen Ausflugstag unter Freunden mit Musik, gutem Essen und buntem Programm.

Wir freuen uns über rege Teilnahme, natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Anmeldungen:

Konstantin Tschanz 06 64 / 42 50 198

oder

Christl Netzer 06 64 / 48 28 799



FRAUENBEWEGUNG GASCHURN-PARTENEN

Suppentag

Am 19. März 2017 im Alpin- & Tourismuseum Gaschurn nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr.

Die Einnahmen kommen einer Familie in Vorarlberg zugute.



Das Frühjahresprogramm folgt in Kürze!

Frühjahrsausflug

Wir reisen nach San Marino zum Gartenfestival in Cervia mit einer Meereshochzeit.

Preis pro Person: EUR 295,00

Zeitpunkt: Do 25. Mai 2017 bis So 28. Mai 2017
(Christi Himmelfahrt)



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG FEUERWEHRJUGEND GASCHURN

Bei der Feuerwehr Jugend Gaschurn fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel Daneu statt.

Über ein aktives Jahr konnte der Kommandant berichten. Die Jugendfeuerwehr hatte 37 Veranstaltungen (Übungen, Wissenstest, Schulungen, Bewerbe, Friedenslicht), bei denen sie mit den Betreuern eine Zeit von 472 Stunden im Jahre 2016 aufgebracht haben.

Für den guten Probenbesuch bekamen die Jungburschen und Mädchen einen Gutschein überreicht. Im Anschluss erfolgte die Beförderung aller Feuerwehrjugendmitglieder.

Als Ehrengäste der Versammlung konnte Kdt. Gebhard Felder, Bgm. Martin Netzer, MSc, Bezirksjugendreferent Martin Bachmann, Sachbearbeiter Jugend Markus Salzmann und Kdt. Stv. Philipp Bergauer begrüßen.



Die Arbeit von der Feuerwehrjugend unter der Leitung von Michael Saler mit einem Mannschaftsstand von 11 Mitgliedern und seinem Betreuer Team, bekam die Feuerwehrjugend großes Lob und Anerkennung der Ehrengäste. Feierlich fand die Versammlung mit dem Feuerwehr Nachwuchs einen gemütlichen Ausklang.

Feuerwehr Jugend Gaschurn
www.of-gaschurn.at

94. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ORTSFEUERWEHR GASCHURN

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Gaschurn fand im Hotel Sonnenblick statt. Der Kommandant berichtete ausführlich über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres und über den erfreulichen Mannschaftsstand von 89 Feuerwehrmännern und Frauen.

35 Einsätze, 12 Brandbereitschafts-, und Ordnungsdienste, 81 Ausbildungen und Veranstaltungen und 496 Tätigkeiten waren die wesentlichen Arbeiten aus dem Berichtsjahr 2016.

Die Weiterbildung im Feuerwehr Ausbildungszentrum Feldkirch wurde von 19 Lehrgangsteilnehmern absolviert.

Somit war im vergangenen Jahr ein Zeitaufwand von 4.579 Stunden zu verzeichnen.

Feierlich angelobt und zum Dienstgrad des „Feuerwehrmann“ befördert, wurden Reto Netzer und Simon Pfeifer.

Die Beförderung zum „Oberfeuerwehrmann“ konnten Kevin Amritzer, Madeleine Burtscher, Simon Felder, Diana Hammer, Lucas Wachter, Lukas Wittwer und Wolfgang Wittwer entgegennehmen.



Die Beförderung zum „Hauptfeuerwehrmann“ wurde Emanuel Burtscher, Andreas Sohler und

Christian Wachter überreicht.

Für die 25 Jährige Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr wurden Horst Bergauer, Alexander Lorenzin und Markus Wittwer mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Für 50 Jährige Tätigkeit in der Feuerwehr wurde Elmar Sohler und Franz Wittwer mit der goldenen Verdienstmedaille geehrt.



Eugen Pfeifer wurde in Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste, dass Verdienstkreuz vom Landesfeuerwehrverband in Silber überreicht und zum Ehrenkommandant Stellvertreter der Ortsfeuerwehr Gaschurn ernannt.

Unter den Ehrengästen der Jahreshauptversammlung waren: Bgm. Martin Netzer, MSc, Bezirksvertreter Florian Beiser, Abschnittskommandant Josef Schönherr und Bergrettung Ortsstellenleiter Stv. Ernst Pfeifer.

„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“
Ortsfeuerwehr Gaschurn

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Mo, Di, Mi von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Do, Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

www.buergermeldungen.com/gaschurn

Für BürgerInnen unserer Gemeinde steht mit dieser Homepage ein innovativer Online-Dienst zur Verfügung. Diese Plattform dient dazu, dass Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert Hinweise und Anregungen einbringen können. Ob es sich um eine Lampe handelt, die nicht mehr leuchtet, oder diverse Beschädigungen - wir kümmern uns darum. Voraussetzung ist: Registrierung!

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ab Donnerstag Nachmittag Termine für Vorsorgeuntersuchungen.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 30
E-Mail: bauamt@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten:

Di von 13:00 bis 17:00 Uhr
Fr von 13:00 bis 18:00 Uhr
Sa von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 28. April 2017
Freitag, 26. Mai 2017
Freitag, 23. Juni 2017

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 200 48

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen. Machen Sie davon Gebrauch und senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **Juni 2017**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at – Betreff „GaPa“